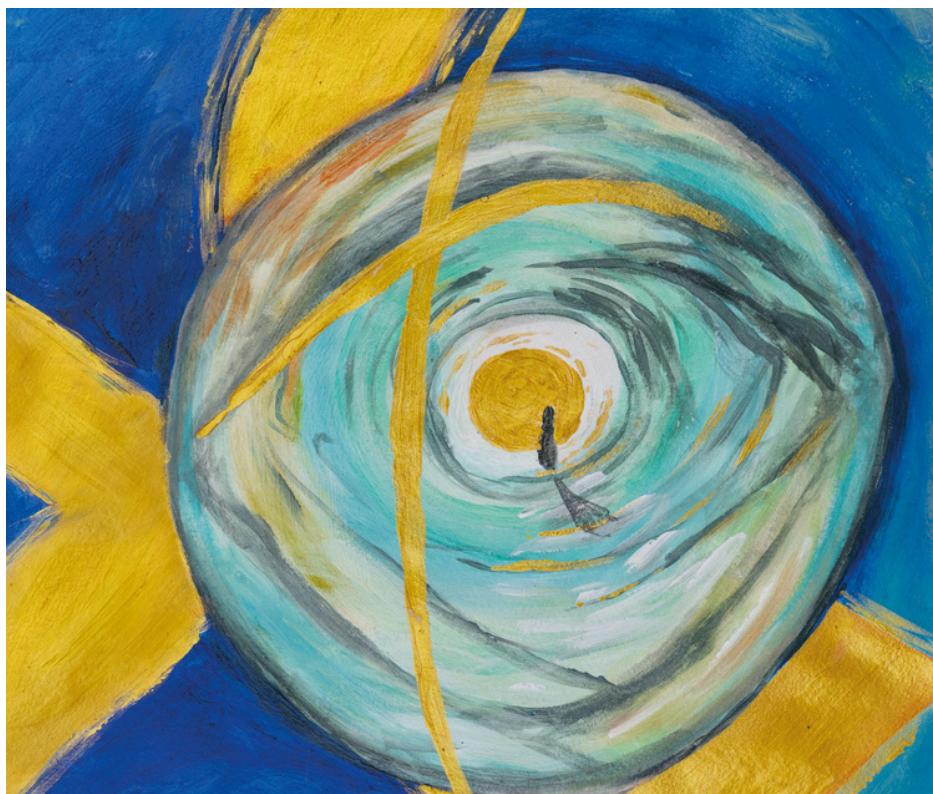


1

Februar - April 2026

Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Pfull-Burlafingen



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

Offenbarung 21,5

INHALT

GEISTLICHES WORT	Seite 3	VERANSTALTUNGEN
NEUES AUS DER GEMEINDE		Frauensonntag, Regionaler GD Seite 12
Tag der offenen Tür Kahle, Gemeindefreizeit Kahle	Seiten 7 - 8	Weltgebetstag Seite 13
Büchersammlung, Einfach heiraten	Seite 9	Taizéfahrt Seite 30
Neues aus São Paulo	Seiten 10 - 11	
Einladung Jubelkonfirmation	Seite 14	POSAUNENCHOR
Frühjahrssammlung	Seite 18	Rückblick, Serenade Seiten 22 - 23
Brot für die Welt	Seite 19	
Wir stellen vor - Team KiBiWo	Seiten 24 - 25	KINDER UND JUGENDLICHE
Ehrenamtliche gesucht	Seite 27	Termine Dekanatsjugend Seite 25
RÜCKBLICK		Rückblick Krippenspiel Seiten 26 - 27
Gemeindeversammlung	Seiten 4 - 6	Einladung Bonhoeffer-Kiga Seite 28
KASUALIEN	Seite 15	Konfi 3 Seite 29
GOTTESDIENSTPLAN	Seiten 16 - 17	Kleine Leute-GD Seite 29
GRUPPEN UND KREISE	Seiten 20 - 21	HILFREICHE ADRESSEN Seite 31
		ADRESSEN - TELEFON - Seite 32
		SPRECHSTUNDE

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Mai.

Redaktionsschluss: 10.04.2026

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe der Artikel!

Impressum

Ausgabe Nr. 1/26	Februar - April 2026 (Auflage 2.500 Stück)
Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt, Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm - Pfuhl
Verantwortlich i.S.d.P.:	Pfr. Tobias Praetorius
Redaktion:	K. Beth, B. Huster, Pfr. T. Praetorius, K. Widulle
Layout / Design:	K. Widulle
Druck:	Gemeindebriefdruckerei.de, 29393 Groß Oesingen Umweltpapier
Fotos / Bildnachweise:	S. Praetorius, N.Schwarz®Gemeindebriefdruckerei.de, Archiv, Acrylmalerei von Doris Hop®Gemeindebriefdruckerei.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate. Er dient der Mitteilung von Beiträgen im kirchlichen und gemeindlichen Interesse. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesender Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Verteilung kostenlos an alle evangelischen Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen. Für Spenden sind wir dankbar!

GEISTLICHES WORT

Fröhliche Ostern

"Danket dem Herrn; denn er ist fröhlich und seine Güte währet ewiglich." Psalm 118,29.

Da stimmt doch was nicht – wird sofort der Bibelkundige sagen. Genau, es heißt natürlich:



"Danket dem Herrn; denn er ist freundlich...". Aber warum nicht auch fröhlich? Die Welt in diesen Tagen ist schon trist genug.

Ostern ist ein fröhliches Fest. Aller Kummer, aller Schmerz, alles Leiden und alle menschliche Gewalt sind überwunden. Das ist die Botschaft des Ostermorgens: es hat ein Ende, es ist überstanden. Der Herr ist auferstanden.

Lange Zeit erschien die Osterbotschaft nicht mehr so wichtig. Zurzeit brauchen wir diese Aufmunterung dringender denn je. Unser christlicher Glaube hätte in diesen Zeiten der allgemeinen Depression über die Weltlage die Chance auf ein großes Comeback.

Wir haben eine frohe Botschaft, eine wirklich gute Nachricht zu verkünden: Die Putins, Trumps, und wie sie alle sonst noch heißen mögen, sie haben ihre Zeit – und sie werden verschwinden. Der Mantel der Geschichte wird sie zudecken wie die damals so mächtigen römischen Kaiser. Die Zaren, auch Hitler und Stalin – sie alle sind heute eine Fußnote der Geschichte. Viel Blut klebt an ihren Händen – das ewige Leben hatten sie alle nicht.

Anders Jesus Christus: Was als Stallgeburt in Bethlehem begann, sich im abgelegenen Galiläa fortsetzte und scheinbar am Kreuz endete – das hat die Welt grundlegend verändert.

Die Depression hat ein Ende. Nichts in dieser Welt ist endgültig. Das heißt auch: Nichts kann so gravierend sein, dass man die Hoffnung deswegen aufgeben müsste. Das erste große Comeback war und ist Jesus Christus.

Machen wir uns klar: Pontius Pilatus ist tot. Jesus Christus lebt noch heute. Uns muss nicht bang sein – weder um die Zukunft der Kirche noch um die der Welt. Gott hat noch Großes mit den Seinen vor. Die Jahreslosung 2026 lautet: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

Darum: Jünger Jesu, lasst die Köpfe nicht hängen. Fröhliche Ostern!

Wünscht Ihr Pfarrer Tobias Praetorius

GEMEINDEVERSAMMLUNG

am 18.01.2026 in Burlafingen in der
St. Jakobskirche

Elchingen Holzschwang
Steinheim Reutti Pfuhl + Burlafingen
Hausen
≈ Evangelisch im Ulmer Winkel ≈

Bettina Huster als Vertrauensfrau des Kirchenvorstands (KV) eröffnete im Anschluss an Gottesdienst und Kirchenkaffee die Gemeindeversammlung mit dem Rückblick auf das erste Jahr des am 1. Advent 2024 eingesetzten Kirchenvorstands. Es folgten Informationen aus der Region durch Sigrun Buchner und aus dem Vermietungs-Ausschuss von Karen Beth. Dekan Pommer erläuterte die Veränderungen, die in den nächsten Jahren wegen des Mitgliederrückgangs auf die Landeskirche zukommen, und stellte die Immobilien-Bedarfsplanung vor. Pfarrer Praetorius, der seit 01.02.2025 in der Kirchengemeinde Pfuhl/Burlafingen im Dienst ist, benannte Probleme und Pläne.

Wesentliche Themen aller Berichte und der anschließenden lebhaften Diskussion waren die Entwicklungen in unserer Gemeinde: Wegen der Vakanzen der zweiten Pfarrstelle und der Religionspädagogenstelle sind manche lieb gewordene Angebote momentan eingestellt oder reduziert, manche Dinge verzögern sich, manches muss zurückgestellt werden. Auf der anderen Seite ist auch Neues entstanden – neue Gottesdienstformate, um mehr Gemeindeglieder anzusprechen; Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit; Erprobung des neuen Gesangsbuchs; Erstellung des von allen bayerischen Kirchengemeinden geforderten Schutzkonzepts gegen sexuelle Gewalt; ein Treffen aller Gruppenleiter in der Gemeinde – die Vielfalt der Gruppen hat den KV selbst überrascht!

Im Oktober fand ein Gemeindefest statt, im Sommer 2026 soll ein Gemeindewochenende auf der Kahlrückenalpe folgen. Ziel ist es, mehr Gemeinsamkeit, Begegnung und Kontakt unter den engagierten Gemeindegliedern und in der Gemeinde zu schaffen.



Nachdem bisher keine Bewerbungen eingegangen sind, werden die vakanten Stellen (Pfarrer*in, Religionspädagoge*in) erneut ausgeschrieben.

In der Landeskirche stehen bis 2030 tiefgreifende Änderungen bevor: Die Zahl der Mitglieder wird in den nächsten Jahren um etwa 40 % zurückgehen und damit auch die verfügbaren finanziellen Mittel. Dies wird weitreichende Auswirkungen auf alle Gemeinden haben. Die Aufgabe der Kirche, Gottesdienst zu feiern, den Menschen Kraft zu geben und das Evangelium weiterzugeben, bleibt. So soll die Kirchenverwaltung gestrafft und regionalisiert werden, um den Pfarrern mehr Raum für ihre Kernaufgabe, die seelsorgerliche Begleitung, zu geben. Die vermehrte Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden der Region wird notwendig, da es nicht mehr in jeder Gemeinde alle Angebote geben kann. Wir werden sparen müssen – bei den Stellen, den Angeboten, aber auch bei den Gebäuden.

Die Landeskirche wird dauerhaft nur noch den Unterhalt von 50 % aller kirchlichen Gebäude, sog. A-Gebäude, fördern. Im Ulmer Winkel hat man sich frühzeitig damit beschäftigt, welche Gebäude dauerhaft zur Verfügung stehen sollen und wie mit den übrigen umgegangen wird, und für die Region ein einheitliches Konzept entwickelt.

Für die Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen wurde festgelegt, dass St. Ulrich, das Pfarrhaus Pfuhl und das Gemeindehaus Pfuhl weiterhin von der Landeskirche unterstützt werden sollen. Dafür waren der Zustand der Gebäude, ihre Nutzung und Nutzungsmöglichkeiten auch für die Region maßgeblich. Wir haben im Gegensatz zu anderen Gemeinden das Glück, dass in unserer Gemeinde ein vollständiges Ensemble von nahe beieinander liegender Kirche, Gemeindehaus und Pfarrhaus erhalten bleibt!



Trotz Einstufung als B-Gebäude (anderweitige Verwendung bis 2035) wird aber auch die Jakobskirche erhalten bleiben. Anders lautende Berichte in der Presse sind falsch! Elektrik und Heizung in der Kirche werden erneuert, sobald die Heizperiode vorüber ist. Es wird eine kleine Teeküche eingebaut, um den Kirchenkaffee und andere Nutzungen wie Gruppentreffen oder Ökumene (St. Jakob war bis 1962 katholische Kirche) zu erleichtern und zu ermöglichen.

[Anm.: Das ist inzwischen geschehen, siehe Bild.]

Da das Gemeindehaus in Burlafingen von der Gemeinde kaum genutzt wird, könnte es dem Kindergarten zugeschlagen werden, der nach 30 Jahren sanierungsbedürftig ist und erweitert werden muss.



Das Pfarrhaus samt Grundstück soll verkauft werden – es wird für kirchliche Zwecke nicht mehr benötigt und ein Umbau für andere Zwecke und Vermietung ist für die Gemeinde nicht finanziert. Über die Verwendung des Erlöses soll der Unterhalt der St. Jakobskirche sichergestellt werden. Für all diese Aufgaben und Veränderungen ist die Unterstützung aller Gemeindeglieder notwendig durch Spenden und die Bezahlung des Kirchgeldes. Bitte beteiligen Sie sich auch am Gemeindeleben – durch Besuche der Gottesdienste und Veranstaltungen und durch Mithilfe bei einzelnen Gruppen und Projekten. Derzeit überlegen wir, ob und wie eine Partnerschaft mit der neuen Gemeinde unseres brasilianischen Austauschpfarrers Renato Creutzberg in São Paulo organisiert werden kann. Dafür müsste sich ein eigenes Team bilden. Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte bei Kerstin Held.

Zum Abschluss rief Dekan Pommer dazu auf, verstärkt Angebote in der Region wahrzunehmen, die in Zusammenarbeit der Kirchengemeinden erfolgen. Ein Kennenlernen der umliegenden Gemeinden mit ihren Kirchen und Menschen sei eine Bereicherung für alle. Und er ermunterte die Gemeindeglieder zur Teilnahme an Sitzungen von Kirchenvorstand und der Dekanatssynode, um sich aus erster Hand zu informieren. Die nächsten Termine der KV-Sitzungen sind: 24.02., 24.03., 28.04. jeweils 18:30 Uhr im Gemeindehaus in Pfuhl.

KAHLE – TAG DER OFFENEN TÜR AM 3. MAI

Die Kahlrückenalpe öffnet wieder ihre Türen. Am Sonntag, den 3. Mai 2026 laden wir sehr herzlich ein, unser Berghaus in Augenschein zu nehmen. Wir beginnen mit einem Höhepunkt: Um 11.00 Uhr feiern wir einen Berggottesdienst mit unserem Regionalbischof Klaus Stiegler. Musikalisch begleitet wird er von den Jagdhornbläsern aus Neu-Ulm. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Anschließend lädt die Kahle auf Spendenbasis zum Mittagessen ein.

Danach ist noch Zeit für eine kleine Bergwanderung oder zur Hausbesichtigung, bei der Sie sich über die zahlreichen Neuerungen informieren können.

Herausgehoben seien nur die neue Terrasse und die attraktiven Bodenbeläge in den Fluren. Damit sind alle Räume im Haus grundrenoviert. Lassen Sie sich überraschen!

Wie immer am Tag der offenen Tür wird es auch wieder einen Shuttle-Service vom Winterparkplatz zur Kahle geben, damit auch die Freundinnen und Freunde der Kahle das Berghaus besichtigen können, denen der Aufstieg zu mühsam geworden ist. Alle anderen bitten wir, zu Fuß zur Kahle zu kommen. Wir weisen sicherheitshalber darauf hin, dass der Hol- und Bringservice nur am Tag der offenen Tür möglich ist.



GEMEINDEFREIZEIT

vom 10. - 12. Juli 2026 auf
der Kahle

Unter dem Motto: „Dem Himmel ganz nah!“

Entspannt die Seele baumeln lassen...



Nicht selbst kochen müssen, sich einfach an den Tisch setzen und genießen...

Frische Bergluft atmen und eine schöne Gemeinschaft erleben...

...all das und noch viel mehr bietet das Wochenende auf der Kahlrückenalpe. Das Haus unseres Dekanates bei Sigiswang im Allgäu liegt auf 1.200 Höhenmetern und lädt zum Entspannen und Kraft schöpfen ein. Nach dem Frühstück und einer Morgenandacht finden sich Neigungsgruppen zu Wanderungen verschiedener Länge, zum Spielen, Spaziergängen, Tischtennis oder Billard oder auch einfach zum Sonnenbaden. Am Sonntag rundet ein Open Air-Gottesdienst vor der sensationellen Bergkulisse den Aufenthalt ab.

Die Freizeit ist offen für Menschen aller Altersstufen und ist gleichermaßen für Alleinstehende, Paare und Familien mit Kindern geeignet.

Beginn: Freitag, 10. Juli 17.00 Uhr

Ende: Sonntag, 12. Juli, ca. 14.00 Uhr

An-/Abreise: privat

Treffpunkt: Sommerparkplatz Kahlrückenalpe
Gemeinsamer Aufstieg zur Kahle, das Gepäck wird transportiert.

Unterbringung: je nach Bedarf in 1 bis 6 Bett-Zimmern (Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Verpflegung: Vollpension

Preise: Kinder 1-12 J.: 75 €

Jugendliche 13-17 J.: 100€

Erwachsene: 120€

Kontakt: pfarramt.pfuhl-burlafingen@elkb.de

Infos zum Haus: www.kahlrueckenalpe.de

Anmeldung: online ab 15.2. auf unserer Homepage www.ulmer-winkel.de
unter "Pfuhl-Burlafingen"

WIR SAMMELN WIEDER BÜCHER

Nach dem großen Zuspruch im Jahr 2024 und vielen Nachfragen aus der Gemeinde nach einer weiteren Sammlung sammeln wir wieder Bücher zugunsten der Bruderhaus Diakonie in Ehingen.



Die gebrauchten Bücher werden von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung in den Online-Versandhandel gebracht. Die Erlöse helfen bei der Beschäftigung von Menschen mit Unterstützungsbedarf.

Wenn Sie also Bücher haben, die bei Ihnen im Regal verstauben und Platz wegnehmen, ist jetzt eine gute Gelegenheit, sie abzugeben und damit beizutragen, dass Arbeitsplätze für Menschen erhalten werden, die es schwer im (Arbeits-)Leben haben.

Bitte beachten Sie, dass nur Bücher angenommen werden können, die eine ISBN-Nummer haben – das ist in der Regel der Fall bei Büchern, die seit Ende der 60er Jahre erschienen sind. Auch fremdsprachige Bücher haben diese Nummer.

Hier können Sie die Bücher abgeben:

17.03. bis 20.03.2026

Di – Fr. 10 bis 12 Uhr, Di auch zw. 14 und 16 Uhr und Do. zw. 16 und 18 Uhr
Gemeindehaus Pfuhl

Bitte legen Sie keine Bücher außerhalb der Sammlungszeiten und außerhalb des Gemeindehauses ab!

Machen Sie auch gern in Ihrem Bekanntenkreis auf die Sammlung aufmerksam.

EINFACH HEIRATEN

„Einfach Heiraten“ wird am Freitag, den 26.6. 2026 wieder in der evang. Petruskirche in Neu-Ulm ganztägig stattfinden.

Bei bereits standesamtlich getrauten Personen ist eine spontane kirchliche Trauung möglich. Willkommen sind aber auch Paare, die sich segnen lassen möchten. Eine Anmeldung wird ab Ende April/Anfang Mai möglich sein.

NEUES AUS SÃO PAULO

Mittlerweile ist bei uns in Deutschland ein strenger Winter angekommen und in São Paulo ist es Sommer mit Höchsttemperaturen. Im Juli habe ich an Renato Bilder geschickt vom Posaunentag in Ulm. Da war es bei uns sehr heiß. Und einen Zeitungsausschnitt vom Nabada. Sein Kommentar dazu: "Die Feste an der Donau sind phantastisch!"



Auch habe ich am Erntedankfest gefragt, wie in der Friedenskirche der Altar geschmückt ist. Es liegen keine Erntegaben auf dem Tisch. Sie danken für die Lebensmittel und die Früchte der Arbeit in der Stadt. Inmitten der Metropole haben die Menschen die Verbindung zum Landleben verloren. Sie bitten darum, dass alle eine würdige Arbeit haben. Die Bilder von unserer Kirche an Erntedank hat Renato dem Kirchenvorstand gezeigt. So sehen die Teilnehmer der Videokonferenz, wie unsere Kirche von innen aussieht.

Im September hat sich ein Kandidat für die dritte Pfarrstelle vorgestellt. Er hat einen Gottesdienst gehalten und er wurde auch ausgewählt, in der Friedenskirche zu arbeiten. Sein Arbeitsbeginn ist im Februar.

Im November war ein großer Weihnachtsmarkt im Innenhof der Kirche. 60 Stände mit Essen und Kunsthandwerk. Renato schreibt: "Es gibt keinen Glühwein! Bei 25 bis 30 Grad gibt es vielleicht Craft Beer."

In der Adventszeit finden alle Gruppenabschlüsse statt und alles gipfelt an Weihnachten mit vier Gottesdiensten in der vollbesetzten Kirche. Dann kehrt Ruhe ein und die Sommerferien beginnen.

Mitte Dezember haben Renato und Pfarrer Daniel mit ca. 150 armen Kindern Weihnachten gefeiert. Mit einem Abendessen und Geschenken, die von Lufthansa-Mitarbeitern gespendet wurden. In den Tagen vor Weihnachten herrscht immer Hochbetrieb mit vielen verschiedenen Veranstaltungen. Renato schreibt: "Wir erinnern uns immer an die Dunkelheit dieser Jahreszeit in Pfuhl und an die Kälte, aber gleichzeitig auch an die vielen Lichter und Weihnachtsdekorationen."

Für die Burlafinger Gemeindemitglieder kann ich besonderes berichten: Das Sternengeschenk beim Abschied von Renato hängt an der Spitze an einem riesigen Christbaum in der Friedenskirche.

Renato schreibt Ende des Jahres: "Dieses Jahr war in der Tat ein Jahr großer Veränderungen. Die Monate und Tage sind wie im Flug vergangen. Es war eine stressige Zeit, aber Gott sei Dank, wir sind gesund geblieben und konnten uns anpassen und auch die Neuerungen genießen. Im Februar kommt Luiz, um hier zu arbeiten und im August soll auch ein neuer Kollege aus Deutschland hier anfangen. Wir freuen uns sehr, dass Patricia kurz vor Jahresende eine gute Arbeitsstelle an einer Schule gefunden hat. Sie beginnt Mitte Januar mit ihrer Arbeit. Auch Heloise hat ihr Studium abgeschlossen und bereits ein Jobangebot in einer Klinik erhalten."

Zum ersten Mal haben sie zu sechst Weihnachten gefeiert (Sohn, Tochter und Schwiegerkinder).

Renato schreibt weiter - und das möchte ich als seinen persönlichen Gruß an unsere Gemeinde weitergeben:

"Möge Gott uns mit vielen Segnungen, Gesundheit und Freude überschütten. Und möge es dort, wo es Konflikte und Hunger gibt, Veränderungen, Frieden und Gerechtigkeit geben. Große Umarmung."

Wir bleiben in Gedanken und Gebet verbunden.

Margret Stumpp



Renato Creutzberg schreibt: "Auf die Spitze stehen die Stroh-Sterne, die ich von Burlafingen als Geschenk habe."



Renato Creutzberg: "Patricia und ich verbringen unsere letzten Urlaubstage am Strand und baden im Meer, um uns von der Hitze zu erfrischen. Heute hatte das Wasser 24 Grad, die Luft 30 Grad."

FRAUENSONNTAG 2026

Schon in der Bibel sehen wir: Männer dürfen es. Propheten, Könige, selbst Gott wird im Zorn gezeigt. Und auch Jesus, der doch sonst so oft liebevoll und den Menschen zugewandt war, konnte die Wut packen. Aber wütende Frauen? Fast nie. Welche Rolle spielen Gefühle wie Wut, Zorn und Ärger in der Bibel?

Mit dem Frauensonntag Lätare laden wir Sie ein zu einer Gefühlsreise. Der zentrale Bibeltext ist Epheser 4,26. "Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen." Feiern Sie diesen Gottesdienst mit uns! Wir gestalten ihn mit Materialien aus dem Forum Frauen.

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Dorothee Rabenstein mit Team

Sonntag Lätare, 15. März 10:15 Uhr Gottesdienst in Pfuhl



DIXIE-FRÜHSCHOPPEN MIT DEN BLACK HAT STOMPERS

Leider müssen wir den geplanten Jazz-Frühstück am 22. Februar in der Vereinshalle Steinheim absagen. Mehrere Mitglieder der Band sind erkrankt und fallen längerfristig aus. Wir bitten um Verständnis.

Stattdessen wird es um 10:15 Uhr einen regionalen Gottesdienst mit modernen Liedern in der Nikolauskirche in Steinheim geben.

„KOMMT! BRINGT EURE LAST.“

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas: Über 230 Millionen Menschen aus mehr als 250 Ethnien

leben dort, mit über 500 Sprachen. Die größten Volksgruppen sind Yoruba, Igbo und Hausa. Der Norden ist überwiegend muslimisch, der Süden mehrheitlich christlich geprägt. Auffällig ist die sehr junge Bevölkerung – nur rund drei Prozent sind älter als 65 Jahre. Zwar ist Nigeria durch Ölindustrie sowie Film und Musik wirtschaftlich bedeutend, doch Reichtum und Macht sind extrem ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern den Weltgebetstag der Frauen, diesmal mit Impulsen aus Nigeria. Das Motto lautet: „Kommt! Bringt eure Last.“ – nach Matthäus 11,28–30.

Lasten werden in Nigeria oft sichtbar auf dem Kopf getragen – vor allem von Frauen. Daneben gibt es viele unsichtbare Lasten: Armut, Gewalt und Angst. Terror durch Boko Haram, Korruption, Umweltzerstörung und Klimawandel verschärfen Hunger und Perspektivlosigkeit.

Hoffnung finden viele Menschen im Glauben. Christliche Frauen aus Nigeria teilen mit uns Gebete, Lieder und Lebensgeschichten von Mut, Zusammenhalt und Vertrauen auf Gott – auch unter schwierigen Bedingungen.

Seit über 100 Jahren verbindet der Weltgebetstag Christinnen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg. Rund um den 6. März 2026 feiern auch in Deutschland viele Menschen diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott.

Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.



In Pfuhl feiern wir am 6. März um 18:30 Uhr in Heilig Kreuz mit anschließendem Essen, in Burlafingen um 17:00 Uhr in St. Jakob.

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION

Am Sonntag, den 13. September 2026 um 10:15 Uhr

feiern wir

in der St. Ulrichskirche in Pfuhl

einen festlichen Gottesdienst zum

Konfirmationsgedächtnis

Wir laden alle Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden herzlich ein:

- Zur Gnadenkonfirmation, wenn Sie 1956 konfirmiert wurden
- Zur Eisernen Konfirmation, wenn Sie 1961 konfirmiert wurden
- Zur Diamantenen Konfirmation, wenn Sie 1966 konfirmiert wurden
- Zur Goldenen Konfirmation, wenn Sie 1976 konfirmiert wurden
- Zur Silbernen Konfirmation, wenn Sie 2001 konfirmiert wurden.

Wir freuen wir uns natürlich auch sehr über Anmeldungen zur Kronjuwelenkonfirmation (75 Jahre) oder zur Eichenkonfirmation (80 Jahre)!

Wir brauchen Ihre Mithilfe: Wenn Sie Adressen von Mitkonfirmierten Ihres Jahrgangs haben, leiten Sie diese Einladung gerne weiter.

Selbstverständlich können auch Gemeindeglieder mitfeiern, die nicht hier konfirmiert wurden, aber inzwischen hier leben. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Jubelkonfirmation mitzufeiern. Bitte melden Sie sich an!

Wir freuen uns, wenn es einen kleinen Kreis gibt, um die Feier vorzubereiten.

Ihr Pfarrer Tobias Praetorius



Ich melde mich zur Gnaden, Eisernen, Diamantenen, Goldenen, Silbernen Konfirmation am 13.09.2026 in Pfuhl an. (Zutreffendes unterstreichen)

Name, ggf. Geburtsname

Adresse/Telefon/E-Mail

WIR FEIERN GOTTESDIENST

01.02.2026 Le. So. n. Epip.		10:15	Pfuhl GH	GD + AM (Winterkirche)	Pfr. Reichenbacher
08.02.2026 Sexagesimae		10:15 19:00	Pfuhl GH Burlafingen	Kleine-Leute-GD GD Bibliolog	Team Pfr. Praetorius
15.02.2026 Estomihi		10:15	Pfuhl GH	GD (Winterkirche) mit Taufmöglichkeit	Pfr. Praetorius
22.02.2026 Invocavit		10:15	Nikolausk. Steinheim	Regionaler GD mit modernen Liedern	Pfr. Praetorius
01.03.2026 Reminiscere		10:15	Pfuhl	GD + AM + Posaunenchor (Winterkirche)	Diakonin Th. Kosog
06.03.2026		17:00 18:30	Burlafingen Hl. Kreuz	GD Weltgebetstag GD Weltgebetstag	Team Team
08.03.2026 Okuli		10:15	Burlafingen	GD mit Konfi-Vorstellung	Pfr. Praetorius
15.03.2026 Lätare		10:15	Pfuhl	GD zum Frauensonntag (Winterkirche)	Präd. D. Rabenstein-Wagner
19.03.2026		14:30	Pfuhl	Senioren-GD + AM	Pfr. Praetorius
22.03.2026 Judika		19:00	Pfuhl	GD Bibliolog	Pfr. Praetorius
27.03.2026		19:00	Burlafingen	Taizé	Pfr. Praetorius
29.03.2026 Palmsonntag		10:15 11:30	Pfuhl	GD Abschluss Konfi 3 Tauf-GD	Pfr. Praetorius + Diak. Kosog Pfr. Praetorius

WIR FEIERN GOTTESDIENST

02.04.2026 Gründonnerst.	☒	19:00	Pfuhl	Tisch-AM	Pfr. Praetorius
03.04.2026 Karfreitag	☒ ♫	10:15	Burlafingen	GD + AM + Kirchenchor	
05.04.2026 Osternacht	❀ ☒	05:30 10:15	Pfuhl Burlafingen	GD GD + AM	Pfr. Praetorius
07.04.2026 Ostermontag	▶	11:00	Pfuhler See	Emmausgang + Posaunen	Pfr. Praetorius
12.04.2026 Quasimodog.	❀	10:15	Burlafingen	GD	
19.04.2026 Misericordia	uitar	19:00	Pfuhl	Musik-GD	Pfr. Praetorius
24.04.2026	☒	19:00	Pfuhl	Beicht-GD Konfirm. + AM	Pfr. Praetorius
26.04.2026 Jubilate	▶ ▶	09:30 11:00	Pfuhl Pfuhl	Konfirmation + Pos.chor Konfirmation + Pos.chor	Pfr. Praetorius Pfr. Praetorius
03.05.2026 Kantate	❀	10:15 11:00	Pfuhl Kahle	GD Berg-GD	Pfr. Praetorius
10.05.2026 Rogate		10:30	Burlafingen	Konfirmation	Pfr. Praetorius

- ❀ • Traditioneller, liturgischer Gottesdienst mit Orgelmusik
- ☒ • Gottesdienst mit Abendmahl
- ☒ • Gottesdienst in moderner Form mit vereinfachter Liturgie in heutiger Sprache
- uitar • Gottesdienst mit aktiver Beteiligung der Gemeinde, z.B. mit Bibliolog oder Teilen der Bibel. Die Besucher werden zum Mitmachen ermuntert.
- ▶ • Dieser Gottesdienst wird vom Posaunenchor begleitet.
- ▶ • Dieser Gottesdienst wird vom Kirchenchor begleitet.
- ♫ • Musikalischer Gottesdienst mit vielen Liedern und wenig Gesprochen.
- ❀ • Meditativer Gottesdienst mit Liedern aus Taizé
- ❀ • Gottesdienst für Familien mit Kindern in einfacher Sprache und Liedern zum Mitmachen

GD = Gottesdienst

AM = Abendmahl

AF = Alter Friedhof

FRÜHJAHRSSAMMLUNG

VOM 16. – 22. MÄRZ 2026

Für ein sicheres Zuhause – Hilfe bei häuslicher Gewalt

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder.



In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März 2026 um Ihre Unterstützung. Danke!

- 20 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
- 35 % der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie:

- im Internet unter www.diakonie-bayern.de,
- bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie
- beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Birgit Schöenknecht,
Tel.: 0911/9354-270, schoenknecht@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

HOFFNUNG IM INNEHALTEN

Brot
für die Welt

In Zeiten und an Orten ohne Funk-Geräte gingen Geschichten von Mund zu Mund. Manchmal entstand „Stille Post“ daraus.

Heute, in den modernen Funk-Löchern ist es auch nicht anders, manchmal geht nichts mehr. Ob Mensch oder Gerät – meist sieht es im ersten Moment so aus, als hätten wir etwas verloren – eine wichtige Information. Vielleicht erschrecken wir auch, weil sie wirklich wichtig war, weil wir sie brauchen. Wir sind verwirrt, desorientiert, bekommen Angst, verlaufen uns oder uns fällt beim besten Willen nicht ein, was wir jetzt für eine Prüfung wissen müssen. Schon immer gab es Geschichten wie diese und sie sind unendlich...

Und genauso gibt es diese anderen – die Geschichten, die unseren Glauben stärken. Die von Menschen erzählen, die stehenbleiben, um ihren Mantel zu teilen. Die an der Kasse helfen, das Kleingeld zu zählen, die stehenbleiben, um andere über die Straße zu lassen. Und von Jugendlichen, die zu mir an die Bushaltestelle kommen und fragen, ob sie helfen dürfen, weil sie beobachtet haben, dass der Bus ausgefallen ist und ich mal wieder Probleme mit der kleinen Schrift des Fahrplans und mit dem Smartphone habe...

Jeder Moment ein kleiner Moment des Stehenbleibens.

Jeder Moment ein kleiner Moment des Stille-Haltens.

Von Geschichten wie diesen gibt es noch viel mehr, sie sind genauso unendlich. Sie beinhalten für mich die „Macht der Hoffnung“. Hoffnung in dieser Welt von heute – Hoffnung für das teilende Miteinander – Hoffnung auf das Brot für die Welt – Hoffnung, die wir nie aufgeben, sondern gemeinsam stärken.

Wir können uns entscheiden, viel mehr davon zu erzählen.

Heidemarie Windauer für
das Team „Brot für die Welt“

GRUPPEN UND KREISE

Besuchsdienstkreis

Vorbereitung: letzter Donnerstag im Monat, anlässlich von besonderen Geburtstagen von Gemeindegliedern
Kontakt: Pfarramt

Gemeindehilfe Burlafingen

Kontakt: Hildegard und Karl-Heinz Peter (714537)

Kirchenbauverein

Wo: Gemeindehaus Burlafingen
Kontakt: Wolfgang Josties (2. Vorsitzender) (711588)
Spendenkonto:
IBAN DE 93 7306 1191 0002 6432 35

Posaunenchor

Wann: Donnerstag, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Wolfgang Paulus (17682818 oder 0179 5436752)
Jungbläserausbildung: Thomas Fritsch (710741)

Faszien-Yoga und Qi-Gong

Wann: Montag, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Heidemarie Windauer (9770345) (info@h-windauer.de)

Seniorengymnastik

Wann: Montag, 14:00 – 14:45 Uhr
Wo: Seehalle Pfuhl
Kontakt: Martina Herzog (0177-4040142) Margarete Langmaier (719691)

Gesprächskreis

Wann: 2. Sonntag im Monat, 19:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Pfarramt

Gemeindehilfe Pfuhl

Kontakt: Marianne Mayer & Team (710652)

Ökumenische Friedensgruppe

Wann/wo: 02.02. St. Maria Suso, Ulm
09.02. St. Johann Baptist, Neu-Ulm
23.02. Erlöserkirche Erbach, Erbach
02.03. Christengemeinschaft, Ulm
09.03. St. Elisabeth, Ulm
16.03. Heilig Geist, Ulm
23.03. Erlöserkirche, Offenhausen
13.04. St. Leonhardkapelle, Söflingen
20.04. St. Josef, UL-Jungingen
18.05. St. Ulrich, Pfuhl
Kontakt: Bettina Huster (712241)

Mobilitätsverbesserungstraining

Wann: Dienstag, 9:30 Uhr
Mittwoch, 10:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Anna Lind (7170999)

Seniorenkreis

Wann: 3. Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Helga Bais (714181) Heidrun Fritsch (710741)

GRUPPEN UND KREISE

Jugendarbeit

Für alle Projekte für Kinder und Jugendliche, Konfi 3 und Konfi 8 wenden Sie sich an das Pfarramt.

Kleine Leute – Großer Gott

Ein Mitmach-Gottesdienst für Kinder von 0-10 Jahren und ihre Familien.

Wann: So, 08.02., 10:15 Uhr
So, 08.03., 10:15 Uhr

Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Pfarramt

Kindergruppe Jakulino

Alle zwei Wochen treffen sich Grundschulkinder zum Spielen, Singen und Basteln. Es gibt spannende biblische Geschichten und vieles zu entdecken rund um Kirche und Gemeindehaus.

Wann: Jeden 2. Montag, 16:00 – 18:00 Uhr
(02.02. Zachäus, 02.03. Frauengang,
16.03. Osterspecial, 13.04. Elia Teil 1,
27.04. Elia Teil 2, 11.05. – Elia Teil 3)

Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Pfarramt

Spiel-Krabbelgruppe

Krabbeln, spielen und auch toben. Eltern mit Kleinkindern und Babys von 0-3 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

Wann: Freitag, 10:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Sabine Knabe (25080506)

Jugendtreff Escape

Treffpunkt für Konfis und Jugendliche zum Kickern, Billardspielen, Reden, Musikhören, gemeinsame Zeit verbringen.

Wann: Mittwoch, 19:00 – 21:00 Uhr
Wo: Gemeindehaus Pfuhl
Kontakt: Pfarramt

Kindergottesdienst

Wir beginnen mit den Großen und feiern dann unseren GD im Gemeindehaus.

Wann: Zur Zeit gibt es leider keine Termine.

Wo: St. Jakob und St. Ulrich
Kontakt: Pfarramt

EC-Jungschar

(mit Landeskirchlicher Gemeinschaft Pfuhl e.V.)

Tolle Geschichten aus der Bibel, Singen, Spielen, Basteln – und noch vieles mehr.

Wann: Bubenjungschar: Donnerstag, 17:30 – 18:30 Uhr

Mädchenjungschar: Freitag, 17:30 – 19:00 Uhr

Teenie-Kreis: Donnerstag, 18:15 – 19:45 Uhr

Wo: Gemeindehaus Burlafingen
Kontakt: Bubenjungschar: Jochen Kling (1769134)

Mädchenjungschar: Sandra Alijani (3785370)

Teenie-Kreis: Marc & Tabea Friede (9402929)

RÜCKBLICK UND AUSBLICK DES POSAUNENCHORS



Auch in diesem Jahr gestaltete der Posaunenchor unter Leitung von Wolfgang Paulus wieder eine Adventsandacht in der mit Kerzenlicht romantisch erleuchteten St. Ulrichskirche. Neben klassischen Adventsliedern und neuen Vorspielen wurde ein noch unbekanntes Adventslied des neuen Gesangbuchs mit der Gemeinde gesungen. Hierzu hatte der Posaunenchor einen eigenen Satz einstudiert. "Der Müden Kraft, der Blinden Licht", im neuen Gesangbuch unter der Nummer 43 vertreten, endet mit der Textzeile, "er kommt, er kommt ich weiß". Die passenden Worte von Bettina Huster rundeten die besinnliche Abendandacht würdig ab.

Die Gottesdienste am 1. Christfesttag und zum ökumenischen Jahresabschluss sind schon traditionelle Termine in unserem Kalender. Wir freuen uns über das volle Gemeindehaus am 1. Weihnachtsfeiertag.

Im neuen Jahr ist der Terminkalender bereits wieder prall gefüllt mit Gottesdiensten und weiteren Aktivitäten. Neben unseren musikalischen Auftritten soll auch die Gemeinschaft gepflegt werden, so steht im Februar wieder unsere Nachtwanderung an. Direkt am Tag darauf wird dann der Vorhang von den Serenadenstücken gelüftet und mit einem Kick-off-Probentag die Vorbereitungsphase eingeläutet.

Vergangenes und Kommendes können Sie jederzeit über unsere Homepage www.posaunenchor-pfuhl.de erfahren.



Wolfgang Paulus

ANKÜNDIGUNG SERENADE

Auch dieses Jahr finden die Serenaden des evangelischen Posaunenchors Pfuhl wieder am Muttertagswochenende statt. Unter dem Motto des Psalms 150 „Alles, was Odem hat, lobe den Herren“ mit Swing, Pop und Spirituals wird der Posaunenchor moderne geistliche Lieder, Popsongs, freie swingende Bläserstücke und Spirituals spielen.
Als besonderes Highlight wird die Altistin Barbara Raiber gemeinsam mit dem Posaunenchor singen.



Termine:

Samstag, 9.5.2026 um 19:00 Uhr im Gemeindehausgarten der evangelischen Kirchengemeinde Pfuhl (bei schlechtem Wetter um 19:30 Uhr in der katholischen Kirche Hl. Kreuz)

Sonntag, 10.5.2026 um 17:00 Uhr in der Petruskirche Neu-Ulm



KiBiWo – BIBELGESCHICHTEN ERLEBEN



Vor über 25 Jahren entstand die ökumenische Kinderbibelwoche als Herzensprojekt von Pfr. Troitzsch-Borchardt. Unzählige engagierte MitarbeiterInnen haben sich an der Seite der Hauptamtlichen seither jedes Jahr wieder ins Zeug gelegt, um 4 Tage lang Bibelgeschichte lebendig und greifbar werden zu lassen. Und Generationen von Kindern haben mit Jakob, Ester oder Paulus mitgefiebert, gemeinsam gesungen, gebastelt und gefeiert! Über diese intensiven Tage wuchsen nicht nur die Kinder im Glauben, sondern auch das KiBiWo-Team zu einer großen Familie zusammen.

Ein besonderes Merkmal unserer KiBiWo war schon immer die Handpuppe, die die Bibelgeschichte den Kindern auf ganz eigene Weise nahebringt. Aus Herr Malig wurde Friedrich, danach Frieda und nun begleitet uns und alle Kinder Nicki durch die KiBiWo. Jede einzelne unverwechselbar und mitten im Leben.



Aus den Räumen von Hl. Kreuz konnten wir außerdem vor vielen Jahren in die Grundschule Pfuhl umziehen. Mit großer Unterstützung von RektorIn, LehrerInnen und Hausmeister dürfen wir seither die Aula in Beschlag nehmen und finden in den Klassenzimmern und auf dem Pausenhof viel Platz für Gruppenarbeit und gemeinsame Spiele. So können die Kinder in gewohnter Umgebung entspannt Bibelluft schnuppern.



Was die KiBiWo zu diesem von Gott gesegneten und wunderbaren Ereignis macht, sind auch heute noch alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Egal ob dein Talent im Basteln, Musik machen, Listen abhaken, Plakate entwer-

fen, Schauspielern, Obst-Schnippeln, Texte redigieren, Spiele erfinden oder ganz woanders angesiedelt ist – wir freuen uns, wenn du dabei bist und Teil der KiBiWo-Familie wirst. Denn nur mit deiner Hilfe können wir noch weitere viele Jahre Kinder für die Bibel und den Glauben begeistern.

Melde dich direkt unter kibiwo.pfuhl@outlook.de!

Lisa Jerg für das Team



DEKANATSJUGEND – JAHRESPROGRAMM 2026

Das neue Jahresprogramm 2026 ist da!

Es ist wieder gefüllt mit Spiel, Spaß, Spannung, Gemeinschaft und Abenteuer. Verschiedene Freizeiten und Veranstaltungen für Kids, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene, Aktionen und Fortbildungen für Mitarbeitende, ...

Weitere Infos gibt's im Pfarramt, im Jugendbüro in Günzburg oder auf der Homepage unter: ej-nu.de.



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm – Region Neu-Ulm

Dekanatsjugendreferentin Ute Kling

Neues gemeinsames Jugendbüro: Reichenbergerstr. 8, 89312 Günzburg

Tel: (08221) 93 60 276, Mobil: (01522) 196 07 52

E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de, Homepage: ej-nu.de



"DIE KRIPPENSPIELPROBE" – KRIPPENSPIEL 2025

Dieses Jahr haben wir uns zusammen mit Frau Uhlig und Frau Paul etwas ganz anderes überlegt. Jedes Jahr spielen wir ein Krippenspiel, aber wie wäre es, eine Krippenspielprobe nachzuspielen?

Jeden Dienstag haben wir uns im Gemeindehaus getroffen und überlegt, was zu einem guten Krippenspiel gehört. Während wir die Rollen verteilt, merkten wir, dass es zu Differenzen kommen kann. Viele wollten die gleiche Rolle spielen, manche waren mit ihrer Erstauswahl nicht zufrieden oder eine Rolle wollte gar keiner spielen. Auch das bauten wir in unser Krippenspiel mit ein. Zwei Jungen wollten beide Josef spielen und da dachten wir uns, das könnten wir auch in unser Krippenspiel einbringen.

Nach den ersten paar Treffen wurde klar, jeder fühlt sich wohl in seiner Rolle und wir sind eine gute Gemeinschaft. Jedes Aufwärmspiel wurde zum Spaß und auch als wir mitten im Schauspielern waren, verstanden wir uns untereinander perfekt. Wir teilten uns in Gruppen auf und gingen die einzelnen Szenen zusammen mit unseren Betreuern durch. Anfangs war es noch sehr chaotisch, aber nach jedem Treffen merkte man, dass wir immer besser wurden.

Und dann kam der Tag, auf den wir so lange geübt hatten – Heiligabend! Wir waren alle aufgeregt, doch als wir dann loslegten, fiel alle Aufregung von uns ab.



Nach einem Riesenerfolg wurde uns das Motto unseres Krippenspiels klar – Christus ist für alle geboren! Für uns und auch für euch! – Für alle eben!

Wir danken Frau Uhlig, Frau Paul und Eva Uhlig für die tolle Vorbereitungszeit und für diese Riesenerfahrung!

Von Emilia Hartmann und Laura Hillebrand



EHRENAMTLICHE GESUCHT

Sie gehen gerne spazieren? Wir suchen ehrenamtliche, engagierte Personen für das Austragen des Gemeindebriefes.
Ebenso suchen wir Ehrenamtliche für die Vorbereitung der Kirchgeldbriefe (Vorsortierung, Kuvertieren...).
Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Tag der offenen Tür

Evangelischer Bonhoeffer-Kindergarten

Edith-Stein-Str. 11, Pfuhl



am Samstag, 14. März 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr

30 Jahre Bonhoeffer- Kindergarten!

- ★ 14.00 Uhr Begrüßung
mit Vorführung der Kindergartenkinder
- ★ Buntes Kinderprogramm
Besichtigung der Einrichtung
- ★ Kaffee und Kuchen

Kaum zu glauben, aber unser Kindergarten feiert dieses Jahr seinen 30. Geburtstag! Wir feiern an unserem Tag der offenen Tür ein fröhliches Fest.

Wir starten mit einer Vorführung der jetzigen Kindergartengruppen, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Dazu wird es ein „Begegnungscafé geben und ausgiebig Zeit für Spiel und Spaß, um Erinnerungen auszutauschen und sich den Kindergarten und seine Entwicklung bis heute anzuschauen.

Wir freuen uns auf alle Besucher - ehemalige Kindergartenkinder und deren Familien, alle, die in Zukunft unseren Kindergarten besuchen möchten und einfach über alle, die schon immer mal gerne bei uns vorbeikommen wollten.

Herzliche Einladung!

HALBZEIT BEI KONFI 3



Knapp 30 Kinder dürfen wir im diesjährigen Konfi-3 Kurs begrüßen. Wir beantworteten beim ersten gemeinsamen Samstag die Frage „Jesus Christus - wer ist das?“. Dabei wurde gebastelt, gespielt und auch ein Parcours gemeistert. Beim Zweiten Tag beschäftigten wir uns mit der Bibel. Was ist das für ein Buch? Wusstet ihr, dass sich eine ganze Bibliothek in diesem einen Buch findet? Viele spannende Geschichten erforschten wir gemeinsam: da gab es eine Geschichte mit einer Löwengrube, eine Geschichte mit Posaunen, eine Geschichte mit Mose, der in einem Weidenkörbchen einen wilden Fluss herunter treibt und und und.

Wir freuen uns auf die nächsten Konfi 3-Tage mit euch und erinnern an folgende Termine:

Samstag, 07.03.2026: Tag 4 im Gemeindehaus Pfuhl

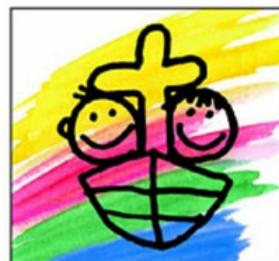
Freitag, 20.03. bis Sonntag 22.03.2026: Abschluss-Wochenende auf der Kahlrückenalpe. Alle weiteren Infos zum Ablauf erhalten die Eltern demnächst.

Besonders laden wir alle Eltern, Freunde, Verwandten und alle Gemeindemitglieder zum Abschlussgottesdienst ein. Dieser wird gestaltet von und mit den Konfi 3-Kindern und findet statt am **Sonntag, 29.03.2026 um 10:15 Uhr in der St. Ulrichskirche Pfuhl**.

Corina Nagel für das Team

KLEINE LEUTE – GROßER GOTT

Für alle Kinder zwischen 0 und 10 Jahren und ihre Familien bieten wir unsere Mitmachgottesdienste an. Gemeinsam mit Euch wollen wir singen, beten, basteln und Geschichten aus der Bibel in kindgerechter Art hören und erfahren. Die nächsten Gottesdienste finden am 08.02. und am 08.03. jeweils um 10:15 Uhr im Gemeindehaus in Pfuhl statt.



GEBET UND INTERNATIONALER AUSTAUSCH



Fahrt nach Taizé vom 16.8.-23.8.2026

Frieden in der Welt geht nur in Gemeinschaft. Gemeinschaft mit Christus und Gemeinschaft untereinander. Das zweite ist: Einfach leben. Beides war das An-sinnen von Roger Schutz, als er nach dem 2. Weltkrieg die ökumenische Gemeinschaft von Taizé gründete. Einfachheit im Lebensstil, Gebet und Stille sowie ein internationaler Austausch von jungen Menschen aus aller Herren Länder – das prägt die Gemeinschaft bis heute. Weltweit bekannt sind natürlich die mehrstimmigen Gesänge aus Taizé, die überall auf der Welt in Taizé-Andachten gesungen werden. So auch bei uns.

Nun haben wir im Sommer die Möglichkeit, die Gemeinschaft und die internationalen Treffen im französischen Burgund eine Woche lang hautnah mitzu-erleben. Mitbeten, mitsingen, internationaler Austausch über die Bibel und dabei ganz andere Weltsichten kennenlernen.

Eine Woche in Taizé besticht durch die absolute Einfachheit im Lebensstil. Das beginnt beim Essen und Trinken: In Taizé kann man erleben, wie wenig der Mensch braucht, um satt zu werden. Auch die Unterbringung ist schlicht gehal-ten. Dazu inspirierende Begegnungen. Einfach Kraft schöpfen für Körper und Seele.

Die Fahrt ist über das Evangelische Jugendwerk Neu-Ulm ausgeschrieben und richtet sich vorwiegend, aber nicht ausschließlich, an ältere Jugendliche sowie junge Erwachsene. Begrenzte Plätze wird es auch für Erwachsene geben, da hier die Übernachtungskapazitäten in Taizé begrenzt sind.

Eine Woche in Taizé – das ist eine einzigartige Erfahrung, die den eigenen Glauben mit Sicherheit vertieft.

Näheres dazu an den beiden Informationsabenden am 11. Februar und am 25. März jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Pfuhl. Die Freizeit ist ökumenisch. Die Preise hängen im Wesentlichen an den Fahrtkosten und Reisemöglichkeiten der Mitfahrenden. Sie können erst errechnet werden, wenn klar ist, wie groß die Reisegruppe ist und wie sie nach Taizé kommt. Näheres dazu an den Infoabenden.

HILFREICHE ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Evang. Telefonseelsorge Ihr Anruf ist kostenfrei - Wir sind ganz Ohr! - Bei Tag und Nacht	0800 - 111 0 111
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer - Hilfe bei kleinen und großen Problemen	0800 - 111 0 333
Elterntelefon Eltern sein ist manchmal ganz schön schwer...	0800 - 111 0 555
Johanniter Unfall-Hilfe e.V.	0731 - 378 600 220
Diakonisches Werk Neu-Ulm	0731 - 70 478 0
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA (Diakonie)	0731 - 70 478 20
Suchtberatung (Diakonie)	0731 - 70 478 50
Frauenhaus (AWO)	0731 - 409 88 69 0
Frauen helfen Frauen e.V. Hilfe für Frauen bei Gewalt	0731 - 61 99 06
Die Tafel und Tafelladen Neu-Ulm (BRK)	0731 - 72 56 150

Eine **halbe Seite Platz (nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine **hoch aufgelöste Datei** ausgetauscht.



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
ocean alliance

Diakonie 
Katastrophenhilfe



ADRESSEN / TELEFON / SPRECHSTUNDEN

Pfarrer Tobias Praetorius

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm
E-Mail: tobias.praetorius@elkb.de

Tel. 0731 - 719292

2. Pfarrstelle: Stelle derzeit nicht besetzt

Gemeindereferent*in: Stelle derzeit nicht besetzt

Vertrauensfrau/-mann des Kirchenvorstandes

Bettina Huster

bettina.huster@elkb.de

Sven Marschall

svma5@gmx.de

(alle weiteren Kirchenvorsteher finden Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde)

Pfarramtsbüro für Pfuhl und Burlafingen

Frau Anda-Ramona Maniu

Tel. 0731 - 719292

Griesmayerstr. 63, 89233 Neu-Ulm-Pfuhl

E-Mail: pfarramt.pfuhl-burlafingen@elkb.de

Büro-Öffnungszeiten: Di. - Fr., 10 - 12 Uhr

Di., 14 - 16 Uhr

Do., 16 - 18 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Gesamtkirchengemeinde Neu-Ulm

IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55

BIC: BYLADEM1NUL

NEU!

Wichtig: Verwendungszweck "3318" oder "Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen" angeben.

Gemeindehaus Pfuhl: Kirchstraße 3

Gemeindehaus Burlafingen: Gerstmayrstraße 30

Gemeindeverein: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731 - 7170848

Ev. Kinderkrippe Sonnenschein: Sonnenstraße 7

Tel. 0731 - 1753852

Ev. Griesmayer-KiGa Pfuhl: Griesmayerstraße 62

Tel. 0731 - 711321

Ev. Bonhoeffer-KiGa Pfuhl: Edith-von-Stein-Straße 11

Tel. 0731 - 711867

Ev. Montessori-KiGa Burlafingen: Gerstmayrstraße 30

Tel. 0731 - 715115

Im Internet unter: www.pfuhl-burlafingen-evangelisch.de

Folgen Sie uns auf Instagram unter: evkpb

